

UNTER WEGS



**Freude und Frieden
in unseren Herzen**

1/2019 Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite	3
MEDITATION / Einladung Versöhnungsfeier		5
AKTUELLES – Neue Wege bei Beerdigungen		6
AKTUELLES – Änderungen im Redaktionsteam des Unterwegs		7
AKTUELLES – Prozessionen / Jugendausschuss		8
AKTUELLES – Firmung mit 17		9
LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE		
Erstkommunion		10
Kinderliturgie		14
Pfarrcafé		17
KJ / Jungschar / Ministranten		18
Sternsingeraktion 2018		20
Firmung 2019		22
Arbeitskreis Ehe und Familie		23
Kirchenchor		24
Sozialkreis		26
Seniorenerholung der Caritas 2019		29
Einfach – Fair – Leben: Einladung Filmabend + Autofasten		30
Andacht um Priesterberufungen		32
AUS DEN PFARRMARIKEN		
Tauftermine		34
Taufen / Pfarrbüro		35
Verstorbene / Beichtgelegenheit		36
Jahrtagsgottesdienste		37
Gottesdienstordnung BUCH		39
Gottesdienstordnung WOLFURT		40

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366
DVR-Nummer 0029874(12090)
Redaktionsteam: Pfr. Marius Dumea, Rikard Toplek, Sabine Violand, Brigitte Fink
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13
Auflage: 2.800 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Nummer **2/2019:**

7. Juni 2019

Erscheinungstermin Unterwegs 2/2019:

21. Juni 2019

Beiträge bitte rechtzeitig an: brigitte.finkenpost@a1.net

Liebe Wolfurterinnen,
Liebe Wolfurter,

In vielen Bereichen unseres Lebens und unserer Gesellschaft gibt es heute die verfügte Freude. Wer im Fernsehen, im Radio oder Internet für ein Produkt wirbt, muss unbedingt strahlen und lächeln, gesund und schön sein. Sonst wäre das Produkt nicht mehr attraktiv. Von Politikern und Politikerinnen wird erwartet, dass sie strahlen und vor Freundlichkeit blühen. Von den Mitarbeitern der Kirche (Papst, Bischof, Priester, Diakon, Pastoralassistent/in) wird immer erwartet, dass sie zu den Menschen gehen und sie mit ihrer Ausstrahlung und der Freude des Evangeliums anstecken. Es ist in unserer DNA, dass wir uns alle nach Freude sehnen. Ja, ohne Freude können wir nicht leben.

Doch woher kommt die Freude? Ist sie nur das Resultat von Unterhaltung oder Wohlstand, von gutem Essen und viel Ruhe? Ist sie etwas Selbstverständliches?

Nein! Auf keinen Fall. Wenn Streit, Krieg, Auseinandersetzungen herrschen oder Süchte uns beherrschen, ist die Freude dahin. Wer tiefer schaut und ehrlich prüft, merkt, dass die echte Freude aus einem beglückten, erfüllten Herzen kommt. Wer einen echten Schatz im Herzen trägt, strahlt auf.

Freude ist letztlich die Frucht eines reinen Herzens und eine Frucht des Hl. Geistes. Wenn der Mensch im Einklang mit dem Willen Gottes lebt und Ihn liebt, dann bricht echte, tief innerliche Freude auf.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen, verspricht uns Jesus in der Bergpredigt.

Gerade dazu will die schon fast gelebte Fastenzeit und die vor uns stehende Karwoche verhelfen: Wir sollen wieder den echten, tiefen Herzensfrieden und die wahre Freude finden.

VORWORT

Haben wir da keine Angst vor Korrekturen unseres Lebens und auch nicht vor einem neuen Aufbruch! Jesus ist bei uns! Er begleitet uns! Mit Ihm gibt es sicher eine Zukunft.

Darum lade ich euch allen in diesen kommenden Tagen ganz besonders herzlich zur Mitfeier der Heiligen Liturgie ein, vor allem an den Tagen in der Heiligen Woche (Karwoche) und am Hohen Osterfest. Das gemeinsame Beten, Singen und Feiern wird uns noch mehr zusammenführen und uns helfen, die echte Freude zu erleben und einen Weg der Erneuerung für unsere Seele, für unsere Familien und für die ganze Pfarrgemeinde zu finden und zu gehen.

Eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf Ostern und dann des Hochfestes von Jesu Auferstehung wünsche ich euch allen von Herzen.

Euer Pfarrer,
Marius Dumea

A handwritten signature in black ink, reading "Pfr. Marius Dumea". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hoffnungsspuren

1. Ein Wort, aus der Tiefe gesprochen,
eine Hand, verbindlich gereicht,
ein Funke, ins Dunkel gezündet,
ein Anblick, der dich erreicht...

Ref: ... gibt der Hoffnung neuen Atem,
haucht ihr Leben ins Gesicht,
lässt sie wachsen, vorwärts treiben,
Hoffnungsspuren führen ans Licht.

2. Ein Raum, für dich zu gestalten,
neue Seiten, die du beschreibst.
Wind und Weite, die dich umwehen,
wenn du den Ausweg nicht weißt...
3. Ein Gott auf Erden, der dich begleitet,
ein Gott im Himmel, der sich nicht verschweigt,
ein Gott des Lebens, der in der Enge
dir zu-sagt und zu-steht und bleibt...

(T: C. Höly / M: K.B. Brantzen)



Zur Versöhnungsfeier, die heuer während der Sonntagsmesse,

am 07. April um 10:15 Uhr

stattfindet, laden wir euch wieder ganz herzlich ein.

Neue Wege bei Beerdigungen

Liebe Wolfurterinnen, liebe Wolfurter!

Seit Beginn des Arbeitsjahres 2018-2019 ist Diakon Rikard Toplek als Pastoralassistent in unserem Pfarrverband Wolfurt-Buch tätig. Er konnte sich in diesen Monaten bereits sehr gut einarbeiten und ich freue mich auf ein weiteres gutes und vielversprechendes Zusammenwirken!

Die Unterstützung eines Pastoralassistenten bietet uns auch im liturgischen Bereich die Möglichkeit, neue Wege zu beschreiten. So gibt es inzwischen viele Trauergottesdienste, bei denen der Großteil der Mitfeiernden nicht mehr gewohnt ist, Eucharistie zu feiern. Da ist ein Wortgottesdienst für alle stimmiger. Eine solche Verabschiedung, die von einem Pastoralassistenten oder einem Diakon geleitet wird, ist als Gottesdienst absolut gleichwertig. Eine Beerdigung muss also nicht mit der Feier einer Hl. Messe verbunden sein. Ein wesentlicher Vorteil des Wortgottesdienstes liegt darin, dass eine freiere Gestaltung möglich ist, vor allem auch hinsichtlich der Auswahl von Musikbeiträgen.

Darum haben wir nach ausführlicher Beratung im Pfarrgemeinderat beschlossen, dass Beerdigungen ab Ostern 2019 grundsätzlich als Wortgottesdienst angeboten werden. Auf Wunsch der Trauerfamilie wird aber auch in Zukunft eine Eucharistiefeier bei Begräbnissen möglich sein.

Ich bin wie der Pfarrgemeinderat überzeugt, dass diese Lösung große Zustimmung finden wird. Ich möchte mich aus diesem Anlass bei allen ehrenamtlichen Frauen und Männern bedanken, die mit großem Einsatz und viel Einfühlungsvermögen die Totenwachen gestalten. Ich freue mich, dass sie diese wertvolle Tätigkeit auch künftig in bewährter Weise fortführen werden.

Wünsche euch allen Gottes Segen!

Pfarrer Marius Dumea

Änderungen im Redaktionsteam des Unterwegs

Egal ob als Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, Schriftführer, Kantor, Sänger bei diversen Chören und in der Männerschola, als Nikolaus, Faschingsprediger oder bei Baubesprechungen – Peter Geiger ist immer dabei.

Er packt tatkräftig mit an – ist einfach jederzeit bereit, obwohl auch der Einsatz für seine Familie oder seinen Arbeitsplatz ihn sehr fordert. Ohne diese große und wertvolle Unterstützung von Peter Geiger wären viele Arbeiten und Projekte in unserer Pfarrgemeinde wohl nur schwer durchführbar.

Gott sei Dank bleibt uns Peter mit seiner Erfahrung und Kompetenz auch weiterhin erhalten. Aber von einem großen Bereich nimmt er Abschied - und zwar von unserem Pfarrblatt.

Jahrzehntelang hast du, lieber Peter, unser Pfarrblatt geprägt und gestaltet. Du hast den Wolfurterinnen und Wolfurtern die Geschichte unserer Gemeinde nähergebracht und deine Vision vom Glauben und von der Kirche mit uns geteilt. Viele Nächte hast du uns geopfert, damit unser Pfarrblatt rechtzeitig in Druck gehen konnte. Damit aber nicht genug, denn du hast es auch immer verlässlich in der Druckerei der Diözese in Feldkirch wieder abgeholt, damit Irmgard und Manfred Bereuter die Verteilung über die Damen und Herren unseres Gebietsapostolats in die Wege leiten konnten. Viele fleißige Hände braucht es, damit unser Pfarrblatt schließlich in den Wolfurter Haushalten landet. Auch all diesen Helfen gebührt unser aufrichtiger Dank.

Aber allen voran gilt heute unser Dank dir, lieber Peter! Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz in unserer Pfarre und deine Bemühungen um unsere Pfarre! Wir wünschen dir weiterhin in unserer Pfarrgemeinde, in deiner Familie und bei deinem Arbeitsplatz viel Freude, Kraft, Gesundheit und Gottes Segen!

Brigitte Fink hat ihn auch in den letzten Jahren schon tatkräftig unterstützt und hat die Koordination des Pfarrblattes von ihm übernommen. Dafür danken wir auch dir recht herzlich und hoffen, dass du uns auch so lange (wie Peter) erhalten bleibst.

Pfarrer Marius Dumea – im Namen unserer Pfarrgemeinde Wolfurt

PROZESSIONEN

Heuer finden wieder beide Prozessionen statt und zwar von der Kirche weg über die Bucherstraße – Feldeggstraße – Funkenweg – Oberfeldgasse ...

Christi Himmelfahrt: um **10:15 Uhr** beginnt die **HL. Messe** in der Pfarrkirche, **anschließend** findet die **Prozession ohne Stationen** auf dem Weg oben beschriebenen Weg statt.

Fronleichnam: die **HL. Messe** beginnt bereits um **9:00 Uhr** in der Pfarrkirche. Um ca. 9:40 Uhr machen wir uns auf den Weg mit den 3 Stationen. Den Schlussseggen empfangen wir bei der Kirchenstiege und anschließend findet unter der bewährten Organisation unserer Jugend das Fest vor dem Pfarrheim statt. Die Bürgermusik sorgt wieder musikalisch für Stimmung.

Vielen Dank den Anrainern **für das schöne Schmücken** der Häuser bzw für die bereitgestellten Altäre.

JUGENDAUSSCHUSS DES PGR



Jahrzehntelang hat der Jugendausschuss des PGR für verschiedene Angebote während des Jahres gesorgt wie zB das Adventkranzbinden, verschiedene Fixpunkte in der Karwoche Intensiv und diverse andere Aktionen. Im vergangenen Jahr hat nun das letzte Team unter der Leitung von Barbara Geissler ihre Arbeit beendet.

Wir danken euch herzlich für eure wunderschönen Aktionen in den vergangenen Jahren, für eure Zeit und eure Ideen, die ihr in das Pfarrleben eingebracht habt und wünschen euch viel Glück für eure zukünftigen Aufgaben! Wir sind froh und dankbar über die aktive Jugend in unserer Pfarre. Falls jemand Interesse hat sich in dieser Hinsicht bei uns einzubringen, darf er/sie sich gerne bei uns im Pfarrbüro melden.

Euer Pfr. Marius, im Namen der Pfarrgemeinde Wolfurt

Firmung mit 17



Selbst JA sagen zu Gott! Durch die Firmung bestätigen Menschen ihre Taufe. Sie entscheiden sich – nachdem bei der Taufe ihre Eltern für sie entschieden haben – selbst für den christlichen Glauben.

"Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist."

Mit diesen Worten spricht der Firmspender den jungen Menschen den Geist Gottes zu. In der Salbung mit Chrisam kommt die Würde eines jeden Einzelnen zum Ausdruck, wird quasi besiegelt. Das Kreuzzeichen, das dabei auf die Stirn gezeichnet wird, macht die unauflösliche Treue Gottes zu uns Menschen sichtbar. In der Handauflegung macht der Firmspender deutlich, dass der Firmling nicht allein ist und Gott jedem zutraut, ein Segen für andere zu sein.

- In unserer Pfarre wird das Sakrament der Firmung laut PGR-Beschluss ab dem Jahr 2025 mit dem Alter von 17+ Jahren gespendet.
- Die Firmung mit 12 wird daher zum letzten Mal im Frühling 2020 gespendet.
- Ab 2020 möchten wir einen guten Übergang gestalten, d.h. bereits Bestehendes stärken und sich auf die Begleitung der jungen Menschen ab 17 vorbereiten.

Diakon Rikard Toplek

Erstbeichtfest



Heuer fand das Fest der Versöhnung zum ersten Mal an den Volksschulen statt. Die Kinder dürfen dabei erfahren, wie gut es tut, wenn falsches Verhalten vergeben und ein Neuanfang ermöglicht wird.

Einige Aussagen von Kindern nach dem Beichtgespräch:

- „Ich war aufgeregt. Es war super!“
- „Ich war glücklich, es war schön und es ist mir gut gegangen!“
- „Ich habe mich gut gefühlt, das Fest war cool!“

Natürlich gab es im Anschluss an die Beichte ein schönes Fest mit Saft und Kuchen.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die Kuchen gebacken, Saft gebracht oder bei der Erstbeichte geholfen haben.

Gottes Liebe fällt mitten in mein Herz



Vorstellgottesdienst

Am Samstag, den 23. und am Sonntag, den 24. Februar wurden die Erstkommunikanten der Pfarrgemeinde vorgestellt. Von da an bis zur Feier der Erstkommunion, Ende April, sind Fotos der Kinder und ihre Namen auf der Glastafel in der Kirche zu sehen. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die diese Tafel so schön gestaltet haben!

Die **Lichtfeier** mit der Erneuerung des Taufgelöbnisses feiern wir mit den Erstkommunikanten beider Volksschulen am Samstag, den 30. März in der Abendmesse.

Erstkommunion

Am 28. April ist es dann endlich so weit: 69 Kinder unserer Pfarrgemeinde dürfen zum ersten Mal das **Sakrament der Eucharistie** ganz mitfeiern. Diese Feier soll noch lange im Alltag der Kinder spürbar sein und in guter Erinnerung bleiben. Für das Abhalten der Tischrunden zu Hause möchten wir den Eltern ganz herzlich danken. Das ist ein sehr wichtiger Teil der Vorbereitung.

ERSTKOMMUNION

8.30 Uhr VS Bütze		
Bernardon Maximilian Braitsch Jakob Cirjak Nadalina David Eugen Dür Lina Grabherr Lina Hehle Sebastian Kilga Kim-Sophie Kohler Melanie Mangele Pirmin Matt Paulina Mohr Noelia Pompl Emilia Schönherr Lena Schwerzler Niobe Sopic Noemi Steiner Selina	Berlinger Carla Böhler Gabriel Eisler Sophie Fetz Lena Hinteregger Rafael Huwe Ida Kessler Laurin Moosbrugger Katharina Moser Anna Schiener Jana Wipplinger Elia Zwischenbrugger Luis	Böhler Vincent Fuchs Jonah Greber Lukas Klettl Fina Kofler Joselin Kornberger Niklas Mandlbürger Greta Marent Theo Martin Elisabeth Meyer Annika Nigl Amelie Prutsch Tobias Stabodin Luisa
10.30 Uhr VS Mähdle		
Dremmel Lina Fritsche Josefine Karnowski Patryk Köb Jonas Makos Ronja Österle Hanna Rohner Mia Schwärzler Emma Smolnik Paige Steurer Helena Tessadri Linda Wilpernig Elena VS Riedenburg: Vonach Ludwig	Baumann Mattea Böhler Sophia Castello Marco Eibl Jamie Endres Paulina Hammerer Katharina Hammerer Victoria Hrust John Jennerwein Leni Metzler Fabian Nicolussi Sophie Sobotta Philipp Thompson Luis Violand Jasmin	

Ein großer Dank gebührt auch

- unserer Pfarrsekretärin Brigitte, die uns bei der Vorbereitung sehr unterstützt,
- den Klassenlehrerinnen und den Direktoren beider Schulen für die Unterstützung während des Schuljahres,
- dem Chor der Mittelschule Wolfurt unter der Leitung von Hubert Sinz für die schöne musikalische Gestaltung der verschiedenen Messen,
- der Bürgermusik für den feierlichen Auszug und
- der Feuerwehr für das Absperren am Festtag.

Die Chorkinder werden zwischen den Messen von einem bewährten Team mit einer guten Jause verwöhnt. Diesem Team und allen anderen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beitragen und hier nicht erwähnt wurden, sei auf diesem Weg herzlich gedankt.

Karin Oberhauser

für das Erstkommunionsteam der Pfarre Wolfurt

KARWOCHE 2019

Bereite auch Du Dich mit uns auf die Auferstehung Jesu vor ...

12.4. Freitag ab 14 Uhr
Palmbuschenbinden auf
dem Marktplatz

14.4. Palmsonntag,
10.15 Uhr Familiengottes-
dienst mit
Palmprozession



18.4. Gründonnerstag
14.00 Uhr Brotbacken im
Pfarrheim für
Kinder ab
4 Jahren
16.30 Uhr Abendmahl-
feier

19.4. Karfreitagsfeier
für Kinder – **15.00 Uhr**
Bitte bring eine Blume
mit - diese kann auch
aus Papier sein.

20.4. Karsamstag, 21.00 Uhr
Osternachtfeier

21.4. Ostersonntag, 10.15 Uhr
Festgottesdienst

Wir freuen uns auf Dich!
Das Kinderliturgieteam

Familiengottesdienst im Jänner:

Im Evangelium dieses Gottesdienstes schildert uns Johannes den Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu auf einer Hochzeit: Das erste Zeichen ist dieses „Weinwunder“ bei der Hochzeit zu Kana. In dieser Notsituation beschenkt Gott auf wunderbare Weise, in reichlicher Menge und besonderer Qualität. Jesus wäre gerne in unserem Leben Gast, er will uns beschenken, uns verwandeln. So möchte er unser Leben zu einem schönen Fest machen.



Die Kinder durften ihre mitgebrachten „Papier-Tropfen“ mit all ihren Sorgen, Ängsten und allem, was sie belastet in den Krug werfen und Gott darum bitten, die Sorgen zu verwandeln.

Maria Lichtmess – Kindersegnung (2. Februar)

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele zur Kindersegnung gekommen sind. Fast wären uns die Segensblumen für die guten Wünsche ausgegangen!

Viele Familien, die im letzten Jahr ihr Kind taufen ließen, haben die Taufkerze mitgebracht, an der Osterkerze entzündet und auf den Altar gestellt. So konnten wir diese neu in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommenen Kinder nochmals in unsere Mitte nehmen.

KINDERLITURGIE



Herzlichen Dank ...

den Diakonen Christoph und Rikard für die Feier dieser Kindersegnung und Christa, Martina und Christine für die schöne musikalische Gestaltung.

Sei auch du dabei ☺:

12. April: Palmbuschbinden auf dem Marktplatz ab 14.00 Uhr

14. April: Familiengottesdienst am Palmsonntag

18. April: Abendmahlfeier für Kinder um 16.30 Uhr

19. April: Karfreitagsandacht für Kinder um 15.00 Uhr

12. Mai: Familiengottesdienst am Muttertag

14. Mai: Maiandacht: Mit Maria auf dem Weg

16. Juni: Familiengottesdienst am Vatertag

In der letzten PGR Sitzung wurde die Organisation des Pfarrcafés von Romana Breier an ein neues Pfarrcafétteam übergeben. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei dir, liebe Romana, für dein Engagement und deinen Einsatz bedanken.



Das neue Team (Sigi Rohner & Heidi Winter) wird die Organisation des Pfarrcafés während dieser Pfarrgemeinderatsperiode weiterführen.

Das Pfarrcafé findet weiterhin jeweils am 3. Sonntag im Monat nach der 10.15 Uhr Messe statt. Die Liste mit den Terminen wird zukünftig in der Kirche aushängen. Gruppen aus der Pfarre, die gerne einmal einen Termin übernehmen oder auch einmal mithelfen möchten, können sich bei Sigi (Tel. 0699/113 22951) oder Heidi (0664/1970 273) melden.

Warum Pfarrcafé?

Es ist schon fast ein kleines Ritual geworden, sich einmal im Monat nach dem Gottesdienst zu treffen, zusammensitzen, sich auszutauschen, sich besser kennenzulernen oder einfach nur „a Schwätzle zum ho“.

Warum „fair“ Kaffee?

Wie schon in einem früheren Unterwegs berichtet, liegt dem PGR sehr am Herzen, die Schöpfungsverantwortung, von der unser Papst Franziskus spricht, wahrzunehmen. Auch aus diesem Grunde wird der Kaffee fürs Pfarrheim zukünftig über den Weltladen bezogen.

Termine bis Sommer:

- 19. Mai 2019 Eine Firmgruppe wird diesen Termin übernehmen.
- 16. Juni 2019 Vatertag - PGR

Wir freuen uns auch weiterhin auf viele PfarrcafébesucherInnen!

Heidi Winter und Sigi Rohner

KJ-Rorate

In der Adventszeit organisiert die KJ immer eine Rorate, die dieses Schuljahr am 12. Dezember 2018 stattfand. Das Team aus Jungscharleitern traf sich schon um 5:00 Uhr, um noch einmal die Lieder zu proben und um mit den Vorbereitungen für das Frühstück zu beginnen. Nach der Messe kam die ganze Gemeinschaft zum Frühstück zusammen und so haben alle gut in den neuen Tag gestartet.

Christbaumschmuck basteln

Diese Jungscharaktion kann noch kaum Tradition genannt werden, wie die anderen, denn sie ist erst vor zwei Jahren ins Leben gerufen worden. Um den Christbaum in der Kirche etwas zu schmücken haben wir angefangen am 3. Adventssonntag nach der Messe Schmuck zu basteln. Dieses Jahr waren wieder viele Kinder mit dabei und haben fleißig Kerzen, Engel, Sterne und Bäume gebastelt. Wir haben uns sehr gefreut, dass diese Aktion so gut angekommen ist und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Gesellschaftsleiterkreis

Einmal im Jahr treffen sich alle Jungscharleiter, sowohl die Aktuellen, als auch die Ehrenmitglieder um gemeinsam einen Abend zu verbringen und sich auszutauschen. Am 2. Jänner traf man sich deswegen um 18:00 Uhr beim Pfarrheim um gemeinsam in K9 in Bregenz zu fahren. Und was für ein besseres Rezept für einen lustigen Abend könnte es geben als „Essen, Trinken, Kegelbahn“?! So hatten alle eine gute Zeit und diese kleine Belohnung für unsere ehrenamtliche Leiter war sicher eine gute Motivation fürs neue Jahr!

Faschingsdisco

Natürlich feiert man in der Jungschar auch den Fasching und deswegen hat die KJ am 2. Februar 2019 wieder die alljährliche Faschingsdisco veranstaltet. An diesem Samstag hieß es wieder Spiel, Tanz und Spaß von 16:00 bis 18:00 Uhr. 28 Kinder sind eingetroffen um sofort begeistert los zu tanzen. Zwischen vielen Faschingsliedern wurden auch Spiele gespielt, darunter natürlich Limbo als traditionelles Highlight. Es war wirklich ein lustiger Nachmittag, nachdem sicher jedem die Füße vor lauter Tanzen weh taten!

Nicolai Raid
für das KJ & Jungscharteam

JUNGSCHAR / KJ / MINISTRANTEN



STERNSINGERAKTION 2019

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die an der Sternsinger-Aktion 2019 mitgewirkt haben:

Ursula, Klaudia und Christoph, Christine und Stefan, Sonja, Marika, Judith, Arlette und Egon, Anita, Claudia, Isabella, Susanne, Joana, Jürgen, Stephanie, Martin, Sonja, Stephanie und Pfarrer Marius für die schöne Messgestaltung.

Trotz Schnee, Regen, Kälte machte es unseren Jugendlichen Freude, sich zwei Tage in den guten Dienst der Sternsinger Aktion zu stellen. Im Bewusstsein Gutes zu tun, den Segen zu bringen und die Menschen zu erfreuen, dürfen wir mit Recht stolz auf unsere Jugend sein!

1. Ach: Amelie, Maria, Madeleine, Johanna und Alexander mit Begleiterin Carmen / Nora

2. Bütze: Paulina, Pia, Malena, Clara und Paul mit Begleiter Christoph

3. Dorf: Hannah, Sophia, Johanna, Sophie und Hannah mit Begleiter Nicolai

4. Fatt: Mathias, Felix, Noah, Moritz und Nikolaus mit BegleiterIn Simon / Eva

5. Flotzbach: Julian, Jodok, Leander, Kenneth und Colleen mit Begleiterin Andrea

6. Frickenesch: Anton, Julius, Josef, Jonas und Jonathan mit Begleiter Lukas

7. Kessel: Hannah, Daniela, Nina und Almaz mit Begleiterin Raphaela

8. Oberfeld: Pia, Sophia, Magdalena, Hanna und Lavinia mit Begleiter August

9. Rickenbach: Lina, Emil, Maia, Laura, Emma und Ella mit Begleiter Jakob

10. Rutzenberg: Emma, Antonia, Vanessa, Niobe und Pirmin mit BegleiterIn Leonie / Felix

11. Strohdorf: Jonah, Lorenz, Oskar, Eric und Pius mit Begleiter Nicolas

12. Unterfeld: Mira, Antonia, Marius, Kilian und Jana mit Begleiter Fabian

13. Unterlinden: Pauline, Leonie, Jakob, Eva und Antonia mit Begleiter Jakob

Vielen Dank unseren treuen Sponsoren:

Schwanenbäckerei Wolfgang Fitz
Doppelmayr, Mangle, Purtscher
Firma Raid(er) Fahrrad Sport Bregenz
Kunst im Rohnerhaus

Sie, liebe Wolfurterinnen und Wolfurter, haben mit ihren großzügigen Spenden dazu beigetragen, dass wir dieses Jahr das sensationelle Ergebnis von € 28.080,91 erzielt haben!

Dafür möchte ich mich im Namen aller, recht herzlich bedanken!

Mit der Gewissheit, dass die Spenden in Mindanao auf den Philippinen Gutes bewirken, können wir uns auf ein gesegnetes Jahr freuen.

Sigrid Rohner



„**FEUER IN MIR**“ - unter diesem Motto haben sich 44 Mädchen und 35 Buben auf den Weg zur Firmung gemacht.

Das Feuer, ja der Geist Gottes ist es, der uns immer wieder zum Leben stärkt, uns zu Frieden und Gerechtigkeit ermutigt. Nichts weniger bedeutet Firmung: Stärkung zu einem engagierten Leben; Sinnverwirklichung! Mit anderen Worten: Bring dein Feuer, deine Fähigkeiten, deine Begabungen, ja bringe *dich* in diese Welt ein!



Dafür möchte uns Gott mit seinem Geist, mit seiner Kraft, mit seinem Feuer ermutigen und stärken. Er traut uns, besonders unseren Firmlingen das Leben zu! Wir wünschen ihnen Kraft und Gottes Segen auf ihrem Weg!

Die Vorbereitungen zur Firmung 2019 sind bereits voll im Gange.

In der Vorabendmesse am **Samstag, den 4. Mai um 18:30 Uhr** werden unsere Firmlinge der Pfarrgemeinde **vorge**stellt.

Am **Samstag, den 15. Juni 2019 um 17:30 Uhr** wird Generalvikar Rudl Bischof unseren jungen Menschen die Firmung spenden.

Diakon Rikard Toplek
für das Firmteam

Liebe Hochzeitsjubilare!

Auch dieses Jahr lädt die Pfarre und der Arbeitskreis „Ehe und Familie“ wieder alle Wolfurter Jubelpaare mit 25, 40, 50, 60 oder 65 Ehejahren zu einem geselligen Beisammensein ein:



am Samstag, den 18. Mai 2019

Wir starten mit einem Dankgottesdienst **um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche**, zudem wir gerne auch Ihre Familie und Freunde einladen. Anschließend feiern die Jubelpaare gemeinsam im Pfarrheim bei einem leckeren Imbiss und Kuchen.

Einige Jubelpaare haben sich nach unserer Ankündigung im letzten Unterwegs bereits angemeldet – dafür unseren herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf diese gemütlichen und lustigen Stunden mit Ihnen und auf noch mehr Anmeldungen bis spätestens **Sonntag, 28. April 2019** bei Brigitte Fink unter der Telefonnummer 0664 4820024 oder brigitte.finkenpost@a1.net.

Ernst Fink
für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Die Fotos vom Jubelpaarabend 2017 und 2018 stehen auf der Homepage www.pfarre-wolfurt.at – viel Vergnügen beim Durchklicken.

kirchen **Chor** *wolfurt*

Neue Obfrau und Ehrung verdienter Kirchenchörer

Mit dem letztjährigen 150-Jahr-Jubiläum und der Messgestaltung im Wiener Stephansdom sowie acht weiteren kirchlichen Einsätzen konnte bei der Jahreshauptversammlung am 29. Jänner auf ein intensives und gelungenes Jahr 2018 zurückgeblickt werden.



Trotzdem legte **Gertrud Kaufmann** nach erfolgreichen acht Jahren das Amt als Obfrau in jüngere Hände und reichte das Zepter innerhalb ihrer Stimmgruppe an **Monika Battlogg** weiter, die bereits 25 Jahre lang als Stimmführerin des Soprans Beirätin und als umsichtige Notenwartin Mitglied des Kirchenchorvorstandes ist.

Gertrud Kaufmann ließ es sich aber nicht nehmen, noch vor den Neuwahlen die Ehrungen vorzuneh-

men:

Peter Heinzle wurde zum Ehrenmitglied ernannt. In der Laudatio wurde daran erinnert, dass er seit 40 Jahren als verlässlicher Sänger den Bass unterstützt und bei vielen Chorauftritten gekonnt Fotos und Tonmitschnitte gemacht und diese dem Chor zur Verfügung gestellt hat.

Mit dem Ehrenmitglied **Robert Geiger** freute sich die gesamte Chorgemeinschaft über seine 60 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Kirchenchor. Einst 1959 als „Aushilfstänzer“ für den Chorball angeworben, konnte der begeisterte Tenor von Anbeginn mit seinen Gesangskünsten und seinem

Humor überzeugen und seine spätere Frau Marianne gewinnen. Dass er noch heute ein Gewinn(end)er-Typ ist, zeigt sich auch in den Statistiken der meisten Probenbesuche: Jahr für Jahr ist Robert Geiger auf dem Siegerpodium zu finden, heuer auf dem dritten Platz neben Monika Battlogg, Hildegard Liesinger und Norbert Fischer; nur geschlagen von Chorleiter Guntram Fischer sowie (2) Gertrud Kaufmann & Rudi Österle.

Dr. Ernst Stadelmann durfte sich über die Verleihung des silbernen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Wolfurt für seine insgesamt 20-jährige Tätigkeit als Kassier des Kirchenchores freuen. In der Lobesrede zeigte Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger die besondere Eigenschaft des Geehrten auf, der das ihm anvertraute Geld nicht nur gut verwalten, sondern Dank gekonnter Verhandlungen und guter Sponsorensuche damit Wunderbares gestalten und den Kassastand sogar halten kann.



Mit Organist Walter Heinzle und einem Bläserensemble wird der Kirchenchor den Gottesdienst am Ostersonntag um 10:15 Uhr mit der Missa brevis in C Dur von Robert Jones feierlich mitgestalten.

Peter Geiger
für den Kirchenchor

Oma Lilli

Wir haben sie eingeladen die Oma Lilli, eine bezaubernde, ältere Dame mit Humor und Schlagfertigkeit und sie hat uns tatsächlich mit ihrem Besuch im Pfarheim beehrt. Die Freude bei den zahlreichen Besuchern war groß. Es wurde viel erzählt, gesungen, getanzt und gelacht. Danke an Oma Lilli und ihr Team für einen schönen unvergesslichen Nachmittag.



Adventfeier

Im weihnachtlich geschmückten Pfarheim, auf der Bühne erstrahlte heuer sogar ein Christbaum, wurden in gemütlicher, besinnlicher Runde bei Zithermusik, Punsch und Gebäck, Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und Geschichten erzählt. Es war eine schöne Einstimmung aufs Weihnachtsfest.



Faschingsfeier mit der Lebenshilfe

Im Nu war das Pfarrheim mit fröhlichen Mäscherle gefüllt. Mit den Teams der Lebenshilfe-Werkstätten Wolfurt und Lauterach, sowie zwei Sonderschulklassen aus Lauterach und Dornbirn feierten wir gemeinsam und ausgelassen die fünfte Jahreszeit. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte auch heuer wieder Heinz Fischer. Es wurde nach Lust und Laune getanzt, gespielt und gelacht und wir konnten einen bunten, abwechslungsreichen Nachmittag zusammen erleben.

Kaffeekränzle

Für uns war es eine große Freude wie bunt und ideenreich unsere Besucherinnen und Besucher, gemäß unserem Faschingsmotto „Herz ist Trumpf“, verkleidet waren. Nach einer guten Bewirtung mit Kuchen, Krapfen und Kaffee feierten die lustigen Mäscherle ausgelassen und tanzten fröhlich zur flotten Musik von Eugen und Hugo bis in die frühen Abendstunden.



Terminvorschau:

Dienstag, 14. Mai 2019 um 14:30 Uhr im Pfarrheim

Die **Krankensalbung** ist ein stärkendes Sakrament, das wir mit unserem Pfarrer Marius Dumea im Pfarrheim feiern.

Mittwoch, 22. Mai 2019 um 16:00 im Seniorenheim

Maiandacht

Dienstag, 11. Juni 2019 um 14:30

Auf dem Programm steht unser **Sommerausflug**.

Das Ziel des Ausflugs, sowie die Informationen dazu werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.

Angelika Pichler
für den Sozialkreis

Herzlich ♥ ♥
♥ ♥ *Willkommen*

**„Auszeit vom Alltag“
für SeniorInnen**

Caritas

„In Gemeinschaft Glücksmomente erleben“ können auch heuer wieder SeniorInnen ab 70 Jahren aus Vorarlberg. Ab sofort können sich Interessierte für die beliebten Seniorenerholungswochen der Caritas anmelden.

Wellness für Körper, Geist und Seele

„Wir möchten den Seniorinnen und Senioren eine Auszeit und einen Ortswechsel bieten. Die Dynamik, die im Laufe der Woche entsteht, ist ein positiver Antrieb für alle und noch lange im Alltag spürbar. Das Wichtigste und Schönste in dieser Woche ist die erlebte Gemeinschaft!“, erläutert Caritas-Mitarbeiterin Susanne Jenewein. Geboten wird eine Tagesstruktur mit Wellness für Körper, Geist und Seele: spirituelle Impulse, moderate Bewegung, Gedächtnistraining, Singen, Spielen, Ausflüge oder Wanderungen und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Seniorenerholungswochen 2019

„Auszeit vom Alltag! In Gemeinschaft Glücksmomente erleben.“
für Frauen und Männer ab 70 Jahren, die noch selbständig in der Lebensführung sind.

Turnus 1:

Eriskirch am Bodensee, Erholungshaus St. Theresia, 1. Juni bis 8. Juni

Turnus 2:

St. Gallenkirch: Erholungsheim Mariahilf, 15. Juni bis 22. Juni

Turnus 3:

Krumbach: Kur- und Gesundheitshotel Bad Rossbad, 29. Juni bis 6. Juli

Anmeldung:

Gertrud Hefel (Montag und Donnerstag, 8:30 bis 11:30 Uhr)

T 0676/88420 4018, Mail gertrud.hefel@caritas.at

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung!

Filmvorführung:

**am Mittwoch, 14. April 2019
19.30 Uhr im Pfarrheim**



Wim Wenders hat ein authentisches und absolut ausdrucksstarkes Papst-Porträt gedreht. Im Sommer des letzten Jahres ist der Film in die Kinos gekommen.

Wir, das Team einfach – fair – leben, möchten euch in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Weltladen nun in Wolfurt die Möglichkeit geben, diesen außergewöhnlichen Film zu sehen.

Der Eintritt ist frei!

Heidi Winter

Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung ... zu bekämpfen.

Papst Franziskus 2015, Laudato Si, Nr. 23

Wir sind die letzte Erwachsenen-Generation, die die Klimakrise im Sinne der Pariser Klimaziele bremsen kann.



Autofasten

**Heilsam
in Bewegung kommen**

Man könnte sagen, das ist doch eh nur ein Tropfen auf den heißen Stein und überhaupt, solange die Politik

aber, es tut gut:

- an der frischen Luft zu sein
- mobile Unabhängigkeit zu spüren – zu erleben
- auf dem Weg „Abschalten“ zu können
- sich körperlich zu betätigen
- dem Stau ausweichen zu können
- keinen Parkplatz suchen zu müssen
- stressfrei am Arbeitsplatz anzukommen
- mit dem Rad von der Haustür bis direkt ans Ziel fahren zu können
- es wäre eine **Möglichkeit!**

Mehr Infos unter: www.autofasten.at

Eine Petition der Aktion Autofasten liegt am Schriftenstand der Kirche auf.

Heidi Winter

Andacht zur Heiligen Gottesmutter Maria von Lourdes um Priesterberufungen und Berufungen zum Geweihten Leben

Nach der Renovierung der Lourdes Kapelle auf Initiative vom Familienverband und der Einweihung von Pfarrer German Amann fand auf Wunsch von Pfarrer August Hinteregger und der Unterstützung von Religionslehrer Adolf Sögner am 16. Oktober 2011 ein Rosenkranzgebet statt. Das Gebet in der Kapelle hatte für Pfarrer August Hinteregger schon während seiner Kindheit und frühen Jugendzeit mit seinen Eltern eine große Bedeutung. Das Gebet in der Lourdes Kapelle war für ihn eine große Hilfe für seine Berufung. So war von Anfang an eine starke Beziehung für das Gebet um Priesterberufungen und zum Geweihten Leben vorhanden. So entstand die Andacht zur Heiligen Gottesmutter von Lourdes in Wolfurt. Jeden Sonntag um 18.00 Uhr wird sie gebetet, im Sommer in der Kapelle, in der kalten Jahreszeit an einem warmen Ort. Wir empfehlen diese Andacht für Berufungen in unserer Gemeinde und in die ganze Welt.

Die Andacht

Wir beten den Rosenkranz zur Ehre Gottes und zu Maria um Ihre Fürsprache für geistliche Berufungen

*

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir o heilige Gottesmutter

*

Es ist noch nie gehört worden

*

Rosenkranz

*

Der Engel des Herrn

*

Herz Jesu Litanei

*

Fürbitte um geistliche Berufungen

*

**O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns,
die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen (3 mal)**

*

Segen

Das Gebet um geistliche Berufungen

O Vater, lass unter den Christen viele heilige Berufungen zum Priestertum entstehen, die den Glauben am Leben erhalten und die dankbare Erinnerung an deinen Sohn Jesus bewahren, durch die Verkündigung seines Wortes und die Verwaltung der Sakramente, durch die du deine Gläubigen ständig erneuerst.

Schenke uns heilige Diener deines Altars, die aufmerksame und eifrige Bewahrer der Heiligen Eucharistie seien, des Sakramentes der höchsten Gabe Christi für die Erlösung der Welt.

Rufe Diener deiner Barmherzigkeit, die durch das Sakrament der Versöhnung die Freude deiner Vergebung verbreiten.

O Vater, lass die Kirche mit Freuden die zahlreichen Einsprechungen des Geistes deines Sohnes aufnehmen, und lass sie, gemäß deiner Lehre, Sorge tragen für die Berufungen zum priesterlichen Dienst und zum geweihten Leben. Unterstütze die Bischöfe, die Priester, die Diakone, die Menschen des geweihten Lebens und alle in Christus Gerauften, damit sie treu ihre Sendung erfüllen im Dienst des Evangeliums.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn,
Maria Königin der Apostel, bitte für uns!

Heilige Muttergottes von Lourdes, bitte für uns! Amen.

SR Adolf Sögner, 6922 Wolfurt, Achstraße 43, H 0664 2326863
für die Gebetsgemeinschaft Rosenkranz für Priesterberufungen:

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden ersten und dritten Sonntag des Monats um 14:30 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen am Dienstag vor der Taufe um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens eine Woche vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen:

Geburtsurkunde des Kindes und der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern.

Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen, Adressen und das Geburtsdatum falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung in Ihrem Taufpfarramt anfordern.

Taufe:

07. April
05. Mai
19. Mai
02. Juni
16. Juni

Taufgespräch:

02. April
30. April
14. Mai
28. Mai
11. Juni

TAUFEN

- November 2018 Valentina Maria EUGSTER, Rutzenbergstr. 45
Luca SCHERTLER, Flotzbachstr. 22
Lorena Sophie LIESKE, Tobelgasse 8
- Dezember 2018 Valentin MESAREK, Achstr. 35
Jakob GASSER, Frühlingsstr. 11
- Jänner 2019 Marie FÜCHSL, Dornbirn
Samuel Johannes WAIBEL, Altach
Emilia Rosa GEIGER, Schwarzach
- Februar 2019 Maximilian DÜR, Zieglerstr. 12
Carla Franziska HÖRBURGER, Bildstein
Linus, BÜCHELE, Hard
Paulina VIOLAND, Dornbirn
Linus GUTWENIGER, Lauterach

PFARRBÜRO

Unser Team im Pfarrbüro besteht aus: Pfarrer Marius Dúmea
Diakon Rikard Toplek
Sabine Violand
Brigitte Schrattenthaler

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi und Fr von 8:30 – 11:30 Uhr
Do von 16:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 05574/71366-0
e-mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at
Adresse: Auf dem Bühel 7 (oberhalb der Pfarrkirche)

Über Euren Besuch freuen wir uns sehr!!

VERSTORBENE

Helmut PEHR	81 Jahre	28.10.2018
Erwin HAMMERER	81 Jahre	30.10.2018
Günter BEREITER	68 Jahre	01.11.2019
Georg NATTER	86 Jahre	12.11.2018
Erna RIST	89 Jahre	13.11.2018
Norbert MÜLLER	86 Jahre	19.11.2018
Edi TOMASINI	88 Jahre	23.11.2018
Hubert MATT	70 Jahre	26.11.2018
Erika BÖHLER	77 Jahre	27.11.2018
Ferdinand KUMNIG	72 Jahre	14.12.2018
Manfred SARINGER	56 Jahre	30.12.2018
Eugenie BACHER	80 Jahre	09.01.2019
Helene GASSNER	84 Jahre	14.01.2019
Gerd WIEDENBAUER	55 Jahre	16.01.2019
Erika WINDER	57 Jahre	20.01.2019
Adele DORN	84 Jahre	08.02.2019
Ilse VONBANK	75 Jahre	10.02.2019
Willi MOOSBRUGGER	70 Jahre	10.02.2019
Karl SIEBER	98 Jahre	14.02.2019
Erna KAMMERLANDER	91 Jahre	24.02.2019

BEICHTGELEGENHEIT

Beichtgelegenheit

IN DER PFARRKIRCHE: jeden Samstag von 17:45 – 18:15 Uhr und am
19. und 20. April (in der Karwoche) von
09:00 bis 12:00 Uhr

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Die Jahrtagsgottesdienste feiern wir am 2. Samstag im Monat bei der Vorabendmesse um 18:30 Uhr.

2016

Samstag, 13.04.;18:30 Uhr

Pfarrer German AMANN, Auf dem Bühel 7

Hermann PETER, Bregenzerstr. 5

Johann PETSCHNIG, Gartenstr. 1

Rudolf GMEINER, Dornbirn

Anna LENDI, Kellaweg 22

2017

Elmar SANDER, Gallusweg 3

Maria WACHTER, Unterhub 11

Ernst MAURER, Hofsteigstr. 11

2018

Heinrich STEURER, Rutzenbergstr. 29

Hilda KLOSER, Gartenstr. 1

Ilga KÖB, Sternenplatz 8

Ulrike BALDAUF, Fliederweg 10

Josef LEITNER, Frickenescherweg 17a

2016

Samstag, 11.05.;18:30 Uhr

Andreas PEDRAZZA, Neudorfstr. 10

Eugen WILHELM, Im Kessel 5

Anna FEURLE, Wuhrweg 27

Brigitte HÖSSL, Kesselstr. 1

2018

Arthur HIRSCHAUER, Dammstr. 19

Irmgard ALBERTANI, Lauteracherstr. 35

Veronika NEUBAUER, Hard

Otilie HELFER, Bregenzerstr. 29

Rosmarie STEIN, Schwertgasse 3

Irmtraud HÖRFARTER, Frickenescherweg 14

Anton KLETTL, Bogenstr. 14

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

2016

Samstag, 08.06.;18:30 Uhr

Anna GEROLD, Bregenz
Elfriede HINTERMAYR, Im Kessel 1
Alfons SCHERTLER, Feldweg 3

2017

Erna LOHS, Gartenstr. 1
Georg MOHR, Bucherstr. 31
Hermine DÜR, Unterhub 9

2018

Hans GASSER, Bildstein
Monika EINWALLNER, Wolfurterstr. 34
Maria BLUM, Gartenstr. 1
Thusnelda MARENT, Lauterach

2016

Samstag, 13.07.;18:30 Uhr

Regina ROMANIN, Bregenz
Mathilde STEURER, Rutzenbergstr.29
Selma STAUCH, Gartenstr. 1

2017

Josefine ZUPAN, Gartenstr. 1
Karl LADENHAUF-KLEINDIENST, Lorenz-Schertlerstr. 24
Fritz KUTTNER, Im Kessel 5

2018

Konrad PICHLER, Fattstr. 22b
Karl MITGUTSCH, Hofsteigstr. 34c
Hans JAWORSKI, Neudorfstr. 40

31. März	08:45 Uhr	Lichtfeier Erstkommunikanten
07. April	08:45 Uhr	Sonntagsmesse mit Bußfeier
14. April	PALMSONNTAG 08:45 Uhr	Einzug Jesu in Jerusalem Hl. Messe mit Palmprozession (Evangelium kindgerecht)
18. April	GRÜNDONNERSTAG 19:00 Uhr	Einsetzung der HL. Messe beim letzten Abendmahl feierliche Abendmahlmesse
19. März	KARFREITAG 08:00 – 09:00 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu stille Anbetung Anbetungsstunde (besonders für Schüler) Karfreitagsliturgie
20. April	OSTERNACHT 21:00 Uhr	Auferstehung Jesu OSTERNACHTSFEIER
21. April	OSTERSONNTAG 08:45 Uhr	Hochfest der Auferstehung Festmesse
22. April	OSTERMONTAG 08:45 Uhr	Messfeier

30. März	18:30 Uhr	Lichtfeier Erstkommunikanten
07. April	10:15 Uhr	Bußfeier im Rahmen der Sonntagsmesse
13./14. April	PALMSONNTAG 17:45 – 18:15 Uhr 18:30 Uhr 10:15 Uhr	Einzug Jesu in Jerusalem Beichtgelegenheit Vorabendmesse mit Langform der Leidensgeschichte Palmweihe vor der Totenkapelle, Feierl. Einzug + Familienmesse (Evangelium kindgerecht)
16. April	08:00 Uhr	Hl. Messe
17. April	16:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim
18. April	GRÜNDONNERSTAG 16:30 Uhr 19:30 Uhr	Einsetzung der HL. Messe beim letzten Abendmahl Kindergottesdienst Feierliche Abendmahlmesse anschl. stille Anbetung
19. April	KARFREITAG 09:00 – 12:00 Uhr 15:00 Uhr 19:30 Uhr	Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Anbetungsstunden mit der Möglichkeit zur Beichte Karfreitagsfeier für Kinder Karfreitagsliturgie
20. April	KARSAMSTAG 09:00 – 12:00 Uhr 16:00 Uhr OSTERNACHT 21:00 Uhr	Grabesruhe unseres Herrn Anbetungsstunden Speisensegnung in Rickenbach Auferstehung Jesu OSTERNACHTSFEIER anschl. Agape am Osterfeuer
21. April	OSTERSONNTAG 10:15 Uhr 14:00 Uhr	Hochfest der Auferstehung Festgottesdienst (Kirchenchor) Vesper (Männerschola)
22. April	OSTERMONTAG 10:15 Uhr 16:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe im Seniorenheim